

Prozessbezogene Kompetenzen im Bildungsplan 2016 - Überblick

Wahrnehmen und Darstellen

Die Schülerinnen und Schüler können ...

- | | |
|--------|---|
| 2.1.1 | wahrnehmen und beschreiben, wo sie religiösen Spuren, Ausdrucksformen gelebten Glaubens und religiösen Fragestellungen in ihrem Leben begegnen. |
| 2.1.2. | eigene Fragen stellen, in der Lerngruppe nach Antworten suchen und sich dabei mit biblisch-christlichen Deutungen auseinandersetzen. |
| 2.1.3 | erkennen und beschreiben, dass Menschen religiöse und andere Fragen stellen und wie sie diese deuten. |

Deuten

Die Schülerinnen und Schüler können ...

- | | |
|--------|--|
| 2.2.1. | Sprach- und Ausdrucksformen wie Metaphern, Symbole oder Bilder, die auf eine andere Dimension von Wirklichkeit verweisen, erkennen und deuten. |
| 2.2.2. | erlebte Symbole und Symbolhandlungen sowie liturgische Formen deuten. |
| 2.2.3. | Texte religiöser Überlieferung inhaltlich wiedergeben und Deutungen formulieren. |
| 2.2.4. | Erfahrungen von Menschen mit Gott in Beziehung setzen zu ihren eigenen Erfahrungen. |

Urteilen

Die Schülerinnen und Schüler können ...

- | | |
|--------|--|
| 2.3.1. | aus menschlichen Erfahrungen wie Liebe, Geborgenheit, Hoffnung, Vertrauen, Freude, Leid, Trauer, Scheitern, Ungerechtigkeit oder Schuld religiöse und ethischen Fragen entwickeln. |
| 2.3.2. | aus menschlichen Erfahrungen wie Freundschaft, Enttäuschung, Streit oder der Erfahrung mit Trauer und Tod unterschiedliche Antwort- und Handlungsmöglichkeiten finden, diese miteinander vergleichen und auf Basis der biblisch-christlichen Überlieferung reflektieren. |
| 2.3.3. | einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Problem- und Fragestellungen einnehmen und diese begründen. |

Kommunizieren und Dialogfähig sein

Die Schülerinnen und Schüler können ...

- | | |
|--------|--|
| 2.4.1. | eigene Gedanken, Gefühle und Sicht- beziehungsweise Verhaltensweisen ausdrücken und in Beziehung setzen zu denen anderer Kinder in der Lerngruppe. |
| 2.4.2. | sich in Gedanken, Gefühle und Sicht- bez. Verhaltensweisen anderer Menschen (Mitmenschen, biblische Figuren, Vorbilder) hineinversetzen. |
| 2.4.3. | anderen Menschen in deren Vielfalt tolerant, achtsam und wertschätzend begegnen, auch im Kontext interkonnessioneller und interreligiöser Beziehungen. |

Gestalten und Handeln

Die Schülerinnen und Schüler können ...

- | | |
|--------|---|
| 2.5.1. | sich gestaltend-kreativ mit eigenen Erfahrungen, menschlichen Grunderfahrungen und der biblisch-christlichen Überlieferung auseinandersetzen. |
| 2.5.2. | an religiösen und liturgischen Ausdrucksformen reflektiert teilnehmen oder diese mitgestalten. |
| 2.5.3. | aus dem Nachdenken über biblische Texte und Personen aus Vergangenheit und Gegenwart Impulse für verantwortungsvolles Handeln entwickeln. |
| 2.5.4. | ein achtsames Miteinander im Schulalltag mitgestalten. |